

Akatsuki Internat

Von Arikashikari

Kapitel 5: Kennenlernrunde? Ne, danke.

Als ich ins Bett gehe überlege ich mir ob ich nicht die Tür absperren sollte, ne, warum denn. Wird schon nichts passieren, und sollte Hidan es wagen in mein Zimmer zu kommen dann ist hier Achterbahn.

Nächster Morgen:

Höre das jemand meine Tür aufreißt und ein Sekunde später hüpfst jemand, oder besser gesagt ein mutierter Lollipop auf mir rum. "Guten Morgen, Luna-chan!" Na warte, der kann was erleben! Es ist erst neun Uhr, und ich bin kein Morgenmuffel. Ich will nur am Wochenende bis elf Uhr schlafen und zehn Stunden nach dem Aufstehen meine Ruhe haben. Als erstes schmeiße ich ihn vom Bett und mache das Fenster auf. Dann hebe ich ihn hoch und schmeiße ihn aus dem Fenster, so ungefähr vierzig Meter weit. Ich ziehe mich schnell um und renne runter vor die Tür, als Tobi gerade wiederkommt. Alle anderen sind mittlerweile auch wach, weil Tobi geschrien hat wie ein Kleinkind als ich ihn aus den Fenster geworfen habe. Ich gehe also auf Tobi zu und schmeiße ihn gegen den nächstbesten Baum. Dieser bricht, fällt um und reißt den nächsten mit sich. Das ganze macht natürlich einen riesen Lärm, sodass jetzt auch noch ungefähr hundert andere Leute dastehen und gesehen haben wie ich Tobi an den Baum geklatscht habe. Apropos Tobi, der ist jetzt wahrscheinlich Lollipopampe. Da mich alle anstarren beschließe ich einfach ohne weiteres wieder ins Haus zugehen. Dass ich übermenschlich stark und explosives Papier habe sind nicht meine einzigsten Kennzeichen. Ich beherrsche jedes Element, inklusive Blutbändigen und bin extrem leicht reizbar, ABER KEIN MORGENMUFFEL!

Ich sitze also oben in meinem Zimmer, schließe die Tür ab, hole meine Gitarre raus, spiele Maps von maroon 5 und singe mit. gerade als ich zu ende gespielt hatte klopft jemand an meine Zimmertür.

Es ist Pain und er meint, dass wir vielleicht eine Kennenlernrunde machen sollen. Ne, danke bin ich ein Kindergartenkind oder was?

Anscheinend habe ich entweder geschrien oder klang extrem genervt, denn er verpisst sich sehr schnell. Jetzt hocke ich wieder in meinem Zimmer und höre Skillet. Nach einer Weile wird auch das langweilig und ich beschließe zu lesen. Ich schlage gerade mein Buch auf als ich aus dem Nebenzimmer Kiss you von One Direction höre. Dass kann doch nicht war sein wer von den komischen Vögeln hier im Haus hört jetzt auch noch One Direction! Nicht schon genug, dass die immer alle in so komischen

Mänteln rumlaufen in denen sie eigentlich saumäßig schwitzen müssten, ich meine, es hat 26° draußen. Nein, sie müssen auch noch One Direction anhören. Ich reiße die Tür des Nebenzimmers auf. Auf dem einem Bett liegt Sasori mit Kopfhörern und pennt, pardon, ist gerade aufgewacht und Deidara springt oder was auch immer das sein soll in Takt zu Kiss you durch den ganzen Raum. Genau in dem Moment als er mich bemerkt wird ihm glaube ich klar, dass er verkackt hat, genauso wie Tobi der mit einem blauen Auge und lauter blauen Flecken in seinem Zimmer liegt und jammert. Sasori nimmt seine Kopfhörer runter und Deidara hat seine Musik mittlerweile ausgeschaltet. Ich überlege was ich mit ihm machen soll, soll ich ihn aus dem Fenster schmeißen wie Tobi oder die Treppe runter? Ich glaube ich mache letzteres. Deidara fliegt also im hohen Bogen die Treppe runter und als ich zur Tür raus gehe steige ich nochmal aus Versehen mit Absicht auf ihn drauf. Draußen setzte ich mich in einen der noch stehenden Bäume, um einfach mal ein bisschen Ruhe zu haben. Aber als wäre alle Welt dagegen, dass ich heute meine Ruhe habe kommt ein Junge vorbei dessen Frisur aussieht wie ein Entenarsch(ich glaube ihr wisst wen ich meine, wer nicht es ist Sasuke). Super, ich würde gerne wissen wo der zum Friseur geht XD . "Hey du!", ruft der Junge zu mir rauf. ich springe von dem Baum runter und lande genau vor ihm. "Was willst du?", frage ich in genervt. darauf der Junge: "Du bist doch die die Tobi gegen den Baum geschleudert hat oder?" "Ja, und ich habe einen Namen, Luna. Und wer bist du?", will ich wissen. "Du kennst wahrscheinlich meinen Bruder, Itachi oder?", fragt er. Ich bin langsam richtig genervt: "Das ist nicht die Antwort auf meine Frage und ja ich kenn Itachi. Ist mit Pain noch der normalste von dem komischen Haufen." "Ich bin sein Bruder Sasuke", antwortet er. "Und was willst du?", Mensch, ist dieser Junge denn so schwer vom Begriff!?

"Ich wollte dich fragen ob du Lust hast meinen Kumpels und mir zu helfen die anderen aus deinem Haus bloßzustellen", sagte er und schielte auf meine Brüste. Dass hätte er nicht tun sollen, jetzt ist ich mein Rage-Mode aktiviert: "Jetzt hör mir mal zu ich werde sie nicht bloßstellen und wenn du meinst du kannst mir einfach so auf meine Brüste glotzen hast du dich geschnitten!" Erstmal scheiße ich ihn gegen einen Baum und dann bekommt er meine Faust in den Magen. Als er dann wieder aufsteht kriegt er noch eine auf die Schnauze und hat jetzt eine gebrochene Nase. Ich gehe zurück ins Haus, als gerade Sasukes Kumpels kommen und ihn wortwörtlich abschleppen.

Hm, selber Schuld. Müsste mir ja auch unbedingt auf die Brüste glotzen.